

Die Stadt Schortens hat bekanntlich einen Antrag an die NBank wegen einer möglichen Förderung der Sanierung des Hallenbades aus EU-Mitteln gestellt. Aktuell hat der Nds. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herr Olaf Lies, die Stadt Schortens darüber unterrichtet, dass die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt ist. Diese Genehmigung wird nur dann erteilt, wenn das Projekt auch tatsächlich finanziell durch das Land gefördert werden soll. Daher können wir davon ausgehen, dass ein entsprechender Förderbescheid in den nächsten Wochen erteilt wird. Hierin wird dann auch der genaue Förderbetrag für diese Maßnahme enthalten sein. Dieser kann bis zu einer Millionen Euro betragen.

Da die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „pbr“ die Ausschreibungen vorbereitet hat, können diese jetzt auch versendet werden. Vergabestelle wird hierbei – aus Gründen der Rechtssicherheit - nach erfolgter Absprache der Landkreis Friesland sein.

Entsprechend den Beschlüssen der Ratsgremien werden in einem ersten Schritt ca. 80 % der Bauleistungen ausgeschrieben. Dies ergibt für die Stadt höchstmögliche Kostensicherheit. Mit den Ergebnissen der Ausschreibung ist spätestens im September zu rechnen.

Bekanntlich liegt die Baugenehmigung für die Sanierung des Hallenbades bereits vor. Das gilt seit wenigen Tagen auch für den Neubau der Energiezentrale. Hierfür hat der Landkreis Friesland in der vergangenen Woche die Baugenehmigung erteilt.

BM Böhling bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld und bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere bei dem Klimaschutzbeauftragten, Herrn Karsten Töpel, für die gute Vorarbeit.

BM Böhling ist der Ansicht, dass sich das Warten auf die entsprechenden Entscheidungen aus Hannover damit schlussendlich auch gelohnt hat.